



Sammlung Theaterzettel

Martha oder Der Markt zu Richmond

Langer, Ferdinand

1897-09-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 15. September 1897.

5. Vorstellung im Abonnement A.

Martha

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Abtheilungen, theilweise nach dem Plan von St. Georges von Friedrich.

Musik von Friedrich von Flotow.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Frau Fiora.	Drei Mägde	Frl. Fries.
Nancy, ihre Vertraute	Frl. Spiegel.		Frau Schilling.
Lord Tristan Miffelford, ihr Better	Herr Hildebrandt.		Frl. Schelly.
Lyonel	Herr Abel.	Diener der Lady	Herr Schilling.
Blumfett, ein reicher Pächter	Herr Marx.		Herr Starke II.
Der Richter von Richmond	Herr Starke I.	Ein Pächter	Herr Peters.
		Eine Pächterin	Herr Sachs.
			Frau Springer.

Der Gerichtsdiener. Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Pagen, Diener.
Scene: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung. Zeit: Regierung der Königin Anna.

Der Text der Oper ist beim Vortier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr

Nach der zweiten Abtheilung findet eine Pause statt.

Krank: Fräulein Wagner.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:	Loge II. Rang 1. Reihe	Mt. 3.— per Platz
Loge II. Rang	2. u. 3. Reihe	2.50 " "
	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "
Einzelne Logenplätze:	2. u. 3. Reihe	1.20 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Sperrsitze im I. Parquet	3.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	Sperrsitze im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	Parterre	1.50 " "
	Gallerieloge	—80 " "
	Gallerie	—40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Don erstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gutenberg) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg 12 Uhr 56
(Schnellzug)	(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.	

Freitag, den 17. September 1897. 5. Vorstellung im Abonnement B.

Goldene Herzen.

Volksstück in 4 Akten von C. Karlweis.

Anfang 7 Uhr.

Theater-Nachricht:

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1897/98 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen.